

Pfarrbrief



PFARREI
HL. JOHANNES XXIII.
HOMBURG



**MARIA VOM FRIEDEN Erbach, ST. ANDREAS Erbach
ST. JOSEF Jägersburg, ST. REMIGIUS Beeden**

Ausgabe August – September 2025

Samstag, 16.08.2025 bis Sonntag 14.09.2025

Predigt zum Hochfest Fronleichnam 2025 „Pilger der Hoffnung – Hoffnungszeichen in unserer Zeit“

Liebe Schwestern und Brüder,

heute ist ein ganz besonderer Tag. Fronleichnam – das klingt zunächst sehr kirchlich, sehr liturgisch. Und doch ist es viel mehr: Es ist ein Fest des Lebens. Ein Fest der Hoffnung. Eine öffentliche Demonstration unseres Glaubens!

Wir Christinnen und Christen gehen heute hinaus auf die Straßen – sichtbar, hörbar, spürbar.

Wir zeigen der Welt: Wir glauben an Jesus Christus, der lebendig ist, der gegenwärtig ist – mitten unter uns, in diesem unscheinbaren Brot, das wir in der Monstranz durch die Stadt tragen.

Und gerade heute, in einer Zeit voller Unruhe, Krisen, Sorgen und Zukunftsängste, brauchen wir genau das: Hoffnungszeichen.

Jesus – das lebendige Hoffnungszeichen

Dieses kleine Stück Brot – es sieht unscheinbar aus. Und doch: Es trägt in sich die größte Kraft der Welt.

Denn es ist mehr als nur Brot. Es ist Christus selbst.

Er, der uns sagt: „Ich bin bei euch alle Tage – bis zum Ende der Welt.“

Jesus gibt uns Hoffnung. Nicht eine billige Vertröstung, sondern eine Hoffnung, die trägt.

Eine Hoffnung, die auch im Leid nicht vergeht. Eine Hoffnung, die uns stärkt, weiterzugehen – mutig, mit erhobenem Haupt.

Pilger der Hoffnung

Wir sind heute unterwegs – als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung. Pilger wissen: Das Ziel ist klar – aber der Weg ist offen.

Was unterwegs geschieht, wissen wir nicht. Aber wir gehen trotzdem. Warum?

Weil wir vertrauen. Weil wir glauben. Weil wir hoffen.

Im Abendmahlssaal hat Jesus seinen Jüngern Brot und Wein gereicht – und damit einen Auftrag: „Tut dies zu meinem Gedächtnis.“

Und dieser Auftrag gilt auch uns – heute.
Immer wenn wir Eucharistie feiern, machen wir ihn lebendig:
Jesus ist da – in der Gemeinschaft, im Zeichen des Brotes, in unserer
Mitte.

Hoffnung sichtbar machen – im Alltag!

Aber, liebe Schwestern und Brüder:

Nicht nur heute!

Nicht nur in der Prozession, nicht nur im Gottesdienst.

Wir sind gerufen, unseren Glauben überall zu zeigen – im Alltag, im
Beruf, in der Familie, in der Schule, im Gespräch mit Nachbarn.

Wir dürfen unseren Glauben nicht verstecken, wir sollen ihn leben –
sichtbar, ermutigend, ansteckend!

Unsere Welt braucht Menschen, die mutig und klar sagen:

„Ich glaube. Ich vertraue. Ich hoffe.“

Gehen wir mutig – in die Zukunft!

Ja, wir wissen nicht, was die Zukunft bringt.

Aber wir wissen, wer uns begleitet: Christus.

Er geht mit – auf allen Wegen.

Er ist da – im Brot, in der Gemeinschaft, in unseren Herzen.

Darum lasst uns heute – und an jedem Tag – Pilger der Hoffnung
sein:

- mit einem offenen Herzen,
- mit einem klaren Bekenntnis,
- mit einem glaubwürdigen Leben.

Liebe Gemeinde,

lasst uns nicht müde werden, unseren Glauben zu zeigen.

Lasst uns nicht verzagt in die Zukunft blicken – sondern mutig, stark
und voller Hoffnung!

Denn wir haben etwas, das die Welt braucht:

Die lebendige Hoffnung in Jesus Christus.

Gehen wir hinaus, heute und alle Tage,

als Pilger der Hoffnung – und stecken wir die Welt an mit dieser
Hoffnung. Amen.

Diakon H. Weberbauer

Danke



Liebe Mitglieder unserer Pfarrei,

bei meinem Weihjubiläum am 29. Juni 2025 bin ich reich beschenkt worden. Beschenkt wurde ich durch den wunderschönen Gottesdienst.

Beschenkt wurde ich durch die Teilnahme so vieler Gottesdienstbesucher. Beschenkt wurde ich durch den anschließenden Empfang und die Begegnung vor der Kirche.

Beschenkt wurde ich durch die Gratulationen und die vielen guten Wünsche. Beschenkt wurde ich auch durch die Geldspenden, die der „Mutter-Kind-Stiftung“ in Speyer zu Gute kommen. 1800 Euro konnte ich nach Speyer überweisen.

Für all das möchte ich mich ganz herzlich bedanken, vor allem natürlich auch bei den unmittelbar Mitwirkenden am Gottesdienst und am Empfang:

Unserem Seelsorgeteam und den Sekretärinnen, dem Kirchenchor Maria v. Frieden und den Organisten, der Gruppe Atemwind und dem Singkreis St. Andreas und St. Josef, der Gruppe MANiAK, den vielen Messdienern, die mich durch ihr Kommen total überrascht haben, dem Gemeindefusschuss von Maria v. Frieden und den vielen Helfern bei der Vorbereitung und Durchführung des Empfangs.

Dieser Dank mündet ein auch in den Dank an Gott, der uns alle als große geschwisterliche Gemeinde zusammengeführt hat und begleitet. DANKE!

Ihr Pfarrer Pirmin Weber

Rückblick: Weihejubiläum Pfr. Weber





**Gottesdienste der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.
vom 16.08. bis 14.09.25**

**Samstag, 16. August
Kollekte für die Pfarrei**

St. Josef Jägersburg
18.00 Uhr **Vorabendmesse**

**Sonntag, 17. August – 20. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Pfarrei**

Auferstehungskirche Reiskirchen

09.30 Uhr **Eucharistiefeier**, Jahrgedächtnisamt für Ingrid Graf

Maria vom Frieden Erbach

11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde**,
11. Jahrgedächtnisamt für Giuseppe Cusumano, Amt für Carmela
Cusumano und Benjamin Nickels

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. August 2025

**20. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:
Jeremia 38,4-6.7a.8b-10
2. Lesung: *Hebräer 12,1-4*
Evangelium: *Lukas 12,49-53*



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern: Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen! Ich muss mit einer Taufe getauft werden und wie bin ich bedrängt, bis sie vollzogen ist. Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf der Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. «

Montag, 18. August

Friedenskirche Beeden

10.30 Uhr **Ökum. Schulgottesdienst** der 1. Klassen

Dienstag, 19. August

Maria vom Frieden Erbach

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 20. August – Hl. Bernhard von Clairvaux

St. Josef Jägersburg

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 21. August – Hl. Pius X.

Maria vom Frieden Erbach

09.00 Uhr **Schulgottesdienst** der 1. Klassen der Langenäckerschule

St. Andreas Erbach

15.30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 22. August – Maria Königin

St. Andreas Erbach

09.00 Uhr **Schulgottesdienst** der 1. Klassen der Luitpoldschule

Samstag, 23. August

Kollekte für die Pfarrei

St. Andreas Erbach

18.00 Uhr **Vorabendmesse**, 2. Sterbeamt für Anita Emser, Jahrgedächtnisamt für Anneliese Merscher, Amt für Helene und Ernst Merscher, Jahrgedächtnisamt für Helmut Baab, Amt für Josef Heyd, Amt zu Ehren des Hl. Antonius

Sonntag, 24. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrei

St. Remigius

09.30 Uhr **Eucharistiefeier**, Amt für Christina und Engelbert Karkosch und verstorbene Angehörige der Familie Karkosch und Familie Pospiech

Maria vom Frieden Erbach

11.00 Uhr **Eucharistiefeier**, Amt für die Pfarrgemeinde

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

24. August 2025

21. Sonntag im Jahreskreis

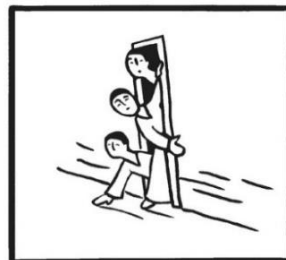
Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,18-21

2. Lesung:

Hebräer 12,5-7.11-13

Evangelium: Lukas 13,22-30



Ildiko Zavrakidis

» Auf seinem Weg nach Jerusalem zog er von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf und lehrte. Da fragte ihn einer: Herr, sind es nur wenige, die gerettet werden? Er sagte zu ihnen: Bemüht euch mit allen Kräften, durch die enge Tür zu gelangen; denn viele, sage ich euch, werden versuchen hineinzukommen, aber es wird ihnen nicht gelingen. «

Dienstag, 26. August

Maria vom Frieden Erbach

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

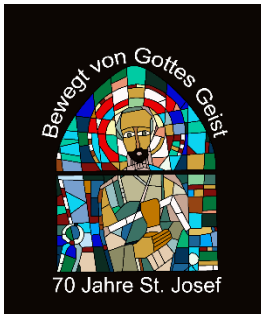
Mittwoch, 27. August – Hl. Monika

St. Andreas Erbach
18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 28. August – Hl. Augustinus

St. Andreas Erbach
15.30 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 30. August – 70. Jahre St. Josef
Kollekte für die Pfarrei



St. Josef Jägersburg
17.00 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest
mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Fest
(siehe Seite 19)

Sonntag, 31. August – 22. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Pfarrei

Auferstehungskirche Reiskirchen
09.30 Uhr **Eucharistiefeier**

St. Josef Jägersburg
11.00 Uhr **Taufe** des Kindes Thore Hau

Maria vom Frieden Erbach
11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde**

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

31. August 2025

**22. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:
Sirach 3,17-18.20.28-29

2. Lesung:
Hebräer 12,18-19.22-24a

Evangelium: Lukas 14,1.7-14



Ildiko Zavrakidis

» Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

Montag, 01. September

St. Josef Jägersburg
10.00 Uhr **Kerwerequiem**

Dienstag, 02. September

Seniorenwohnpark am Erbach

15.30 Uhr **Gottesdienst**

Maria vom Frieden Erbach

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 03. September – Hl. Gregor der Große

ASB - Seniorenheim

15.30 Uhr **Gottesdienst**

St. Josef Jägersburg

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 04. September

St. Andreas Erbach

15.30 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 6. September

Kollekte für die Pfarrei

St. Andreas Erbach

14.00 Uhr **Taufe** der Kinder Bella Schramm und Michael Veit

St. Andreas Erbach

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**, Amt für Katharina und Karl Kirsch, Amt für Maria und Adolf Emser, Amt für Ervin Jann, Amt zu Ehren des Hl. Antonius

Sonntag, 07. September – 23. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrei

St. Remigius Beeden

09.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Maria vom Frieden Erbach

11.00 Uhr **Eucharistiefeier**, **Amt für die Pfarrgemeinde**, 2. Sterbeamt für Horst Roos, Amt für Anna und Johann Roth und Sohn Johann Roth Junior und alle verstorbene Angehörige der Familie Roos und Roth

St. Andreas Erbach

15.30 Uhr **Taufe** des Kindes Magdalena Herz

Maria vom Frieden Erbach

17.00 Uhr **Eucharistiefeier** in kroatischer Sprache

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. September 2025

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 9,13-19

2. Lesung:
Philemon 9b-10.12-17

Evangelium: Lukas 14,25-33



Ildiko Zavrakidis

» Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein. «

Dienstag, 09. September

Maria vom Frieden Erbach
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. September

St. Andreas Erbach
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. September

St. Andreas Erbach
15.30 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 14. September – KREUZERHÖHUNG - Fest Kollekte für Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Auferstehungskirche Reiskirchen
09.30 Uhr Eucharistiefeier, 3. Sterbeamt für Anita Emser, Jahrgedächtnisamt für Lothar und Gottfried Ott und Helmut Roth

Herrgottshübel Jägersburg
11.00 Uhr Festlicher Gottesdienst zum Bremmeschd (siehe Seite 22)

Maria vom Frieden Erbach
11.00 Uhr Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde

Foto: Michael Tillmann



„Durch dein Kreuz hast du die Welt erlöst“: Dieser Satz und die Darstellung verlangt den Osterglauben. Nicht das Kreuz als Schandpfahl, sondern das Kreuz als Auferstehungskreuz.

KREUZERHÖHUNG

14. September 2025

Kreuzerhöhung

Lesejahr C

1. Lesung: Numeri 21,4-9
2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium:
Johannes 3,13-17



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen außer dem, der vom Himmel herabgestiegen ist: der Menschensohn. Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. «



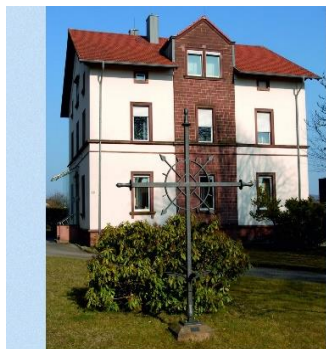
GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

August

Beten wir, dass die Gesellschaften, in denen das Zusammenleben zunehmend schwerfällt, nicht der Versuchung der Konfrontation auf ethnischer, politischer, religiöser oder ideologischer Basis erliegen.

Aus der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

Pfarrbüro



Pfarrbüro
Heiliger Johannes XXIII.

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten Pfarramt Hl. Johannes XXIII.

MONTAG: geschlossen
DIENSTAG bis FREITAG:
10 – 12 Uhr

Weitere Termine (auch nachmittags) sind nur nach telefonischer Voranmeldung möglich (Tel. 78341).

Für dringende seelsorgerische Angelegenheiten außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Wir rufen sobald als möglich zurück. ***Ihr Pfarrbüroteam***

Pastoralteam

AN
SPRECH
BAR

#Pastoralteam der Pfarrei
Heiliger Johannes XXIII.

Für persönliche oder telefonische Seelsorgegespräche und die Hauskommunion steht Ihnen das Pastoralteam gerne zur Verfügung. Für Gottesdienste zur Taufe, Hochzeit, besonderen Ehejubiläen und anderen Familiären Ereignissen (z.B. Geburtstage) sprechen sie uns gerne an. Im Trauerfall sind wir natürlich auch gerne für sie da. Meist stellt den Kontakt zu uns das Beerdigungsinstitut her. Wenn Sie

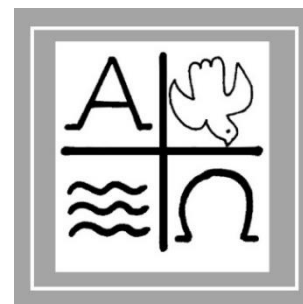
jemanden kennen, der sich über einen Besuch oder Anruf von uns freuen würde oder Hilfe braucht, lassen Sie es uns bitte wissen. Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der letzten Seite des Pfarrbriefs.

Ihr Pastoralteam der Pfarrei Heiliger Johannes XXIII.

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

St. Andreas Erbach:

Yara Lou Simon	05.07.2025
Mika Hoffmann	06.07.2025
Giorgia Laneve	02.08.2025
Wilhelm Nikolaus Jacob	03.08.2025



St. Josef Jägersburg:

Noel Zimmer	03.08.2025
-------------	------------

St. Remigius Beeden:

Lima Ackermann	02.08.2025
Leo Kitto	02.08.2025

Im Namen aller Pfarrangehörigen gratulieren wir den Neugetauften ganz herzlich und freuen uns mit den Familien und den Paten.

Das Ja-Wort haben sich gegeben:

Auferstehungskirche Reiskirchen:

Lisa-Marie und Peter Schmidt
am 12.07.2025

St. Andreas Erbach:

Carolin und Tobias Grimm
am 12.07.2025



Wir wünschen den Brautpaaren Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Maria vom Frieden:

Johann Roth	+ 06.07.2025
Katharina Weiß	+ 07.07.2025
Hildegard Zippel	+ 12.07.2025
Josef Siepker	+ 27.07.2025
Regina Singer	+ 28.07.2025



St. Andreas:

Maria Mootz	+ 01.07.2025
Rita Zöllner	+ 03.07.2025
Anita Emser	+ 17.07.2025
Darius Panylo	+ 18.07.2025

St. Josef:

Calogero Mangarella	+ 11.07.2025
---------------------	--------------

**Blieben wir unseren Verstorbenen im Gebet
und durch die Feier der heiligen Messe verbunden.**

Rosenkranzgebet

Gemeinde St. Andreas:

Das Rosenkranzgebet findet jeden Donnerstag um 15.30 Uhr in der Kirche St. Andreas statt. Jeder, der mitbeten möchte, ist herzlich willkommen.



Tauftermine 2025

TAUFE



PFARREI HL. JOHANNES XXIII.

2025

08.11.25: 15.30 Uhr
06.12.25: 14.00 Uhr + 15.30 Uhr

Weitere Termine und Informationen gibt es im Pfarrbüro (Tel. 78341)

Kaffeenachmittag

Maria vom Frieden

Dienstag 19.08.2025

15 Uhr – 17.30 Uhr



**Der Gemeindefusschuss lädt herzlich zum
Kaffeenachmittag in die Unterkirche MvF ein.**

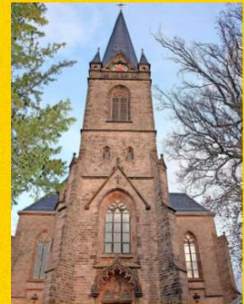
**Wer daran teilnehmen möchte, sollte sich bitte bis
zum**

18.08.2025

im Pfarrbüro (Tel. 06841-78341)

anmelden.

Der Gemeindevorstand
St. Andreas lädt ein:



HERZLICHE EINLADUNG ZUM KAFFEENACHMITTAG

MITTWOCH, 20.08.25



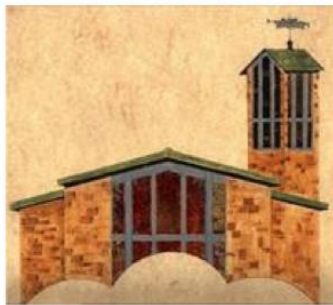
15.00 UHR



THOMAS-MORUS-HAUS



**WIR FREUEN UNS SIE BEGRÜßEN ZU DÜRFEN
IHR GEMEINDEAUSSCHUSS ST. ANDREAS**



*Kirchenchor
Maria vom Frieden*

Homburg-Erbach, 17. Juli 2025

Tagesordnung

der Generalversammlung des Kirchenchores „Maria vom Frieden“
am Freitag, 29. August 2025 um 19.00 Uhr in der Unterkirche

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
nach §11 Abs. 3 der Satzung des Kirchenchores vom 14.03.2008
4. Verlesen der Niederschrift über die Generalversammlung
vom 06. September 2024
5. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2024
6. Kassenbericht für die Jahre 2024
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Ernennung und Wahl des Wahlleiters
9. Entlastung des gesamten Vorstandes
10. Neuwahl des gesamten Vorstandes
11. Ansprache des Präses Pfarrer Pirmin Weber
12. Ansprache des Chorleiters Jürgen Weyers
13. Ansprache des neu gewählten 1. Vorsitzenden
14. Aussprache über Anträge und Eingaben †

† Anträge bitte in schriftlicher Form bis zum 15.08.2025 beim Ersten Vorsitzenden Dr. Peter Emanuel, Steglitzer Str.4, abgeben oder im Pfarrbüro St. Andreas, Steinbachstr. 60, einreichen.

FESTGOTTESDIENST ZUM KIRCHWEIHFEST

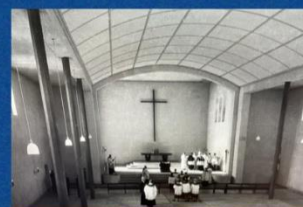
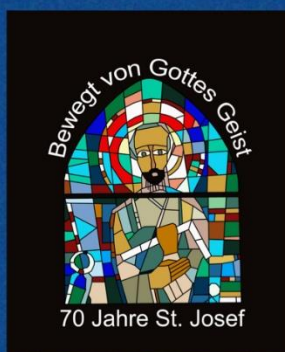
70. JAHRE ST. JOSEF

SAMSTAG, 30.08.25
17.00 UHR

MITGESTALTET VOM KIRCHENCHOR

ANSCHLIEßEND FEST
VOR DER KIRCHE

HERZLICH
WILLKOMMEN



Am 30. August begehen wir den 70. Weihetag unserer Kirche.

Dies soll mit einem festlichen Gottesdienst an diesem Tag um 17 Uhr gefeiert werden. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Kirchenchor mitgestaltet, der auch die Gemeinde immer wieder mit einbezieht.

Nach dem Gottesdienst soll noch weiter gefeiert werden mit einem Grillfest vor der Kirche.

Es ergeht bereits jetzt herzliche Einladung zu diesem besonderen Tag.

Gemeindeausschuss St. Josef



Der Gemeindevorstand
St. Josef lädt ein:



Herzliche Einladung zum
Kaffeenachmittag

Mittwoch, 10.09.25
15.00 Uhr



„Alte Schule“
Jägersburg



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

BÜHNENREIF
SAAR

Die
Mausefalle
VON
AGATHA CHRISTIE
DEUTSCHE FASSUNG VON HORST WILLEMS



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DURCH LANDRAT

FRANK JOHN

12.09.25 19:30 Thomas Morus Haus Homburg-Erbach

13.09.25 19:30 Thomas Morus Haus Homburg-Erbach

11.10.25 19:30 Kulturhaus Gersheim Gersheim

12.10.25 17:00 Kulturhaus Gersheim Gersheim

22.11.25 19:30 Alte Schulturnhalle St. Ingbert-Hassel

23.11.25 17:00 Alte Schulturnhalle St. Ingbert-Hassel



Tickets: 15€
buehnenreif-saar.de



Die Aufführung von DIE MAUSEFALLE erfolgt durch besondere Vereinbarung mit Concord Theatricals GmbH, namens und im Auftrag von Samuel French Ltd.



Bremmefescht

Am Sonntag, den 14.09.2025
auf dem Herrgottshübel



Programm

11:00 Uhr Gottesdienst

12:00 Uhr Leckeres aus der Pfadfinderküche und vom Grill

13:30 Uhr Aufführung des Kindergarten Jägersburg

14:00 Uhr Kaffee und selbstgebackene Kuchen

14:30 Uhr Lagerspiele, Kinderschminken und vieles mehr...

Live Musik mit der Coverband "Don't Stop"

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Dankgottesdienst

zum

Dienstjubiläum
25 Jahre
Bistum Speyer

Herr, du bist mein Leben,
Herr, Du bist mein Weg...

von Diakon
Holger Weberbauer

Sonntag, 28.09.25

11.00 Uhr

Maria vom Frieden

mitgestaltet vom
Singkreis St. Andreas &
St. Josef



PFARREI HL. JOHANNES XXIII.
HOMBURG

Wer hat's zuerst gesagt?

Seinen Freunden gibt der Herr es im Schlaf.

So heißt es im Psalm 127, Vers 2. Ein Satz, der leicht missverstanden werden kann: als Aufforderung, die Hände in den Schoß zu legen. So ist der Vers aber nicht gemeint. Es geht vielmehr darum: Welchen Stellenwert messe ich meinem Tun zu und welchen Stellenwert dem Wirken Gottes? Es geht nicht um Faulheit, sondern um Demut. Der Antisatz zum Psalmvers lautet eher: Jeder ist seines Glückes Schmied. Dem widerspricht der Psalm für alle Lebensbereiche am Beispiel der eigenen Kinder. Natürlich sind Vater und (noch viel mehr) die Mutter an der Geburt der Kin-

der beteiligt, doch gleichzeitig ist klar, dass das menschliche Mitwirken eher gering ist. Gott schenkt das Leben.

„Seinen Freunden gibt der Herr es im Schlaf“ – für mich ist dieser Satz eine große Entlastung. Der Erfolg meines Wirkens liegt nicht in meiner Hand. Ein Haus zu bauen oder eine Stadt zu bewachen, das sind Aufgaben, an denen der oder die Einzelne schnell scheitern kann, die überfordern, die mir den Schlaf rauben können. Doch bei allem Einsatz, den Gott von mir wünscht, sei es für mich, für andere, für die Gemeinde, möchte Gott nicht, dass ich an den Herausforderungen zerbreche.

Deshalb bringt er sich mit ein; noch mehr: er ist der Garant für ein gutes Ergebnis – wie immer es auch ausfallen wird, und manchmal anders als erwartet oder auch erhofft. Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf, deshalb gilt: „In Frieden leg ich mich nieder und schlafe; denn du allein, HERR, lässt mich sorglos wohnen.“ (Psalm 4,9)



Foto: Peter Kane

Rückblick: Fronleichnam 2025







Ausflug der Messdiener in den Sommerferien



An GOTT gewandt.

Foto: Michael Tillmann

Herr, ich bin nicht würdig ...

„Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.“ Diese Worte sind mein liebstes Gebet im Gottesdienst – gesprochen kurz vor dem Empfang der Eucharistie (Kommuniongebet). Zunächst sind es Worte, die verwirren können: Warum bin ich nicht würdig? Hat Jesus nicht alle an seinen Tisch geladen, selbst mit Judas das Brot gebrochen? Bekenne ich an dieser Stelle noch einmal meine Schuld? Diese Fragen machen deutlich, wie wichtig der Ursprung dieser Worte ist. Denn es geht um Vertrauen und um Heilung:

Im Markusevangelium (8,5-13) sucht ein römischer Hauptmann (also ein Heide) Jesus auf, weil er hofft, dass Jesus seinen Diener heilen kann. Jesus ist bereit, sich mit dem Soldaten in sein Haus zu begeben, um den Kranken zu heilen. Darauf sagt der Hauptmann: „Herr, ich bin es nicht wert, dass du unter mein Dach einkehrst; aber sprich nur ein Wort, dann wird mein Diener gesund! Hier geht es nicht um Schuld, nicht um eine ethische Bewertung oder darum, dass sich der Hauptmann wertlos fühlt; nein, es geht um Vertrauen: Jesu Wort ist wirkmächtig, da braucht es keine persönliche Begegnung.

Gleichzeitig erkennt der Hauptmann die Größe Jesu als den „Kyrios“, den Herrn an: Dort der Herr, hier ein einfacher Mensch.

Aufgrund dieser zwei Aspekte ist mir dieses Gebet so lieb. Ich darf Gott in all seiner Größe empfangen; er macht sich klein, um in mir zu sein. Und das In-mir-Sein Gottes bedeutet Heilung. Jetzt und erst recht beim ewigen Gastmahl.





Verabschiedung von GERD WAGNER

Im Gottesdienst am 20. Juli konnten wir uns bei Herrn Gert Wagner für seine vielfältigen Dienste in unserer Gemeinde Maria v. Frieden bedanken und ihn in den Ruhestand verabschieden. Gert Wagner war über viele Jahre ehrenamtlich als Lektor und Kommunionhelfer tätig. Er leitete Wortgottesfeiern, besuchte unsere alten und kranken Gemeindemitglieder und brachte ihnen die Kommunion. Er übernahm Verantwortung für die Sakristei und Kirche und war in unserer Gemeinde sozusagen „Mädchen für alles“. Wahrscheinlich war er auch der älteste Messdiener der Diözese. Aus gesundheitlichen Gründen kann er all diese Tätigkeiten nicht mehr ausüben. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Verabschiedung MARIANNE und MANFRED ROTH



Über 21 Jahre lang haben Marianne und Manfred Roth für den Blumenschmuck in unserer St. Andreaskirche gesorgt. Mit viel persönlichem Engagement und großen Zeitaufwand haben sie mit wunderschönen Gestecken und Arrangements das ganze Jahr über unsere Kirche geschmückt. Aus Gesundheitsgründen können sie diese Tätigkeit nicht mehr länger ausüben. Herzlichen Dank und ein herzliches Vergelt's Gott für den treuen Dienst an Gott und unserer Gemeinde über viele Jahre! Herzlichen Dank auch an alle Geld- und Blumenspenderrinnen der vergangenen Jahre. Ein besonders „Dankeschön“ geht an Frau Marianne Geckeis und Frau Monika Moses für die Unterstützung.

Reli-Elli

Mein Smartphone hat so viele Anwendungen die ich gar nicht verstehe.



Und so viele Anwendungen, die ich zwar kenne, aber nicht anwende.




Fast genauso wie meine Bibel.



www. **WAGHUB**INGER.de

Deike



© Marion Söffker/DEIKE

Lösungen: 1. Weg Nummer 2 führt zurück zur Raumkapsel. 2. Teil 3 und 6 passen. 3. Neil Armstrong 4. Es sind 10 Außerirdische. 5. Mondlandefähre (Mond, Schlange, Flasche, Eis)

1. Welchen Weg müssen die Astronauten nehmen, um zur Raumkapsel zurückzugelangen? 2. Die Rakete ist beim Aufprall in drei Teile zerbrochen. Setze sie wieder zusammen. Welche zwei Teile passen? 3. Wie hieß der erste Mensch auf dem Mond? Bringe die Steine mit den Buchstaben in die richtige Reihenfolge, und du erfährst es. 4. Auf dieser Seite haben sich Außerirdische versteckt. Wie viele findest du? 5. Löse das Bilderrätsel, und du erfährst, mit welchem Raumfahrzeug die Astronauten auf dem Mond gelandet sind.

HEY, Gott!

Ist in der Bibel alles gelogen?

Stimmt, keine Dinosaurier auf der Arche. Die ja auch nie gebaut wurde. Abraham und Sara kriegen noch mit 90 ein Kind! ... Petrus geht übers Wasser und der tote Lazarus wird nach vier Tagen auferweckt. Ziemlich viel Seltsames in diesem alten Buch!

Die Bibel ist aber keine Doku. Die Autoren der Bibel schreiben kein Protokoll, wie die Erde nach genau sieben Tagen aussah. Sie sind eher Dichter und Erzähler. Sie geben in manchmal

blumigen Erzählungen das Wichtigste weiter: Gott ist Schöpfer und er hat die Welt gut geschaffen. Und so soll sie auch bleiben – das ist ein göttlicher Auftrag!

Die Arche steht für den Weltuntergang und den Wunsch, das Leben zu retten und einen neuen Anfang zu machen. Und wenn ein Toter wieder lebendig wird, dann wollen die Erzähler sagen: Gott ist stärker als der Tod, den ihr so sehr fürchtet.

Wenn du also wieder mal in der Kirche einen

„seltsamen“ Text aus der Bibel hörst, frag dich nicht: Stimmt das? Überleg lieber: Was könnte das für dich bedeuten? Ist es ein „Wort Gottes“ für dich? So möchte ich nämlich gern gehört werden.



*Christina Brunner
... ist froh, wenn sie für
Gottes Wort eigene Wör-
ter finden kann.*

*Kreuz:
du rechts neben dem
Lösung: Die Taube findest*

Andrea Waghubinger

Chöre der Pfarrei

Kirchenchor Maria vom Frieden

Probe: freitags 20.00 Uhr Unterkirche Maria vom Frieden
Leitung: Jürgen Weyers

Kirchenchor St. Josef

Probe: donnerstags 19.30 Uhr Pfarrheim St. Josef
Leitung: Adrian Grimm

Singkreis St. Andreas & St. Josef

Probe: 1. Mittwoch im Monat / nach Absprache
19.00 Uhr Thomas-Morus-Haus
Leitung: Adrian Grimm

Kinderchor

Probe: 14tägig freitags / nach Absprache
14.30 Uhr Pfarrheim St. Josef
Leitung: Adrian Grimm

Atemwind:

Probe: donnerstags 16.30 Uhr Kirche Maria vom Frieden
Leitung: Dorothee Göddel

Weitere Informationen gibt es im Pfarrbüro der Pfarrei.



Pastoralteam

Pfarrer Pirmin Weber
06841-78341
Pirmin.Weber@bistum-speyer.de

Diakon Holger Weberbauer
06841-7568713
Holger.Weberbauer@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Anna Welter
06841-758281
anna.welter@bistum-speyer.de

Pfarrbüro

Sekretärinnen
Frau Claudia Bosslet
Frau Silke Emser
Frau Sandra Malucha

Tel. 06841-78341
Fax. 06841-7637

Steinbachstraße 60
66424 Homburg

Email:
Pfarramt.HOM.HL-JOHANNES-
XXIII @bistum-speyer.de

Homepage
www.pfarrei-hom-hl-johannes.de

Facebook
Pfarrei Johannes XXIII - Homburg

Kontonummer der Pfarrei
Heiliger Johannes XXIII.

Kreissparkasse Saarpfalz
DE62 5945 0010 1030 3664 78
BIC: SALADE51HOM

Öffnungszeit der Kirchen

 St. Andreas-Erbach
Mo-Sa 08.00-16.00 Uhr
So 10.00-16.00 Uhr

 St. Remigius-Beeden
So 10.00-16.00 Uhr

Redaktionsschluss
Pfarrbrief
13.09.25 bis 19.10.25

Donnerstag 28.08.25
12.00 Uhr !!!

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Dienstag – Freitag
10.00 – 12.00 Uhr
Weitere Termine nach
Vereinbarung!



40. WEIHE TAG von Pfr. Pirmin Weber

29. Juni 2025